

Jahresbericht

inklusive geprüftem Jahresabschluss

Murphy&Spitz

30. September 2024

R.C.S. Luxembourg K1599

Ein Investmentfonds (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

Inhaltsverzeichnis

Organisation	3
Nachhaltigkeit – Was verstehen wir darunter?	4
Auf einen Blick	8
Bericht über die Geschäftstätigkeit	9
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland	11
Vermögensrechnung per 30.09.2024	11
Erfolgsrechnung vom 01.10.2023 bis 30.09.2024	12
3-Jahres-Vergleich	13
Veränderung des Nettovermögens	14
Anteile im Umlauf	15
Vermögensinventar per 30.09.2024	16
Derivative Finanzinstrumente	18
Erläuterungen zum Jahresabschluss (Anhang)	19
Prüfungsvermerk	25
Ergänzende Angaben (ungeprüft)	28
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung – Artikel 9 (ungeprüft)	31

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der „Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP)“ sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht erfolgen.

Organisation

Verwaltungsgesellschaft

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH
Stolkgasse 25-45
DE-50667 Köln
www.monega.de

Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft

Bernhard Fänger
Christian Finke

Teilweise handelnd durch

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
60, Route de Luxembourg
L-5408 Bous

Niederlassungsleiterin

Bärbel Schneider

Niederlassungsleiter

Christian Stampfer

Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA
2, Rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

VP Bank (Luxembourg) SA
2, Rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Investmentmanager und Vertriebsstelle

Murphy&Spitz Nachhaltige
Vermögensverwaltung AG
Weberstrasse 75
DE-53113 Bonn

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, Rue Gerhard Mercator
LU-2182 Luxemburg

Informationsstelle in Deutschland

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH
Stolkgasse 25-45
DE-50667 Köln

Informationsstelle in Österreich

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH
Stolkgasse 25-45
DE-50667 Köln

Nachhaltigkeit – Was verstehen wir darunter?

Was Nachhaltigkeit für Murphy&Spitz bedeutet

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit eigentlich?

Im ursprünglichen Wortsinn bedeutet nachhaltig „längere Zeit andauernd oder bleibend“. Hans Carl von Carlowitz hat Nachhaltigkeit erstmals Anfang des 18. Jahrhunderts in Bezug auf die Forstwirtschaft formuliert. Demnach darf nicht mehr Holz gefällt werden, als jeweils nachwachsen kann.

Prägend für das heutige Nachhaltigkeitsverständnis ist der Brundtland-Bericht der Vereinten Nationen von 1987, in dem es heißt: „Nachhaltige Entwicklung ist Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“ Und weiter: „Im Wesentlichen ist dauerhafte Entwicklung ein Wandlungsprozess, in dem die Nutzung von Ressourcen, das Ziel von Investitionen, die Richtung technologischer Entwicklung und institutioneller Wandel miteinander harmonisieren und das derzeitige und künftige Potential vergrößern, menschliche Bedürfnisse und Wünsche zu erfüllen.“ Eine Konkretisierung der umfassenden Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung haben die Vereinten Nationen 2016 in den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) festgeschrieben.



In der Finanzwirtschaft wurde der Begriff der Nachhaltigkeit lange Zeit sehr unterschiedlich verwendet. Manches Finanzinstitut beschrieb seine Geldanlage bereits als nachhaltig, wenn sie über einen mittleren bis längeren Zeitraum einen bleibenden Gewinn erzielte. Die Europäische Union versucht nun eine einheitliche Linie hinsichtlich der Taxonomie nachhaltiger Geldanlagen zu schaffen. Ziel der EU ist es, die europäische Finanzwirtschaft mit verschiedenen Maßnahmen sukzessiv in eine nachhaltige zu transformieren.

Nichtsdestotrotz haben verschiedene Finanzinstitute ein sehr diverses Nachhaltigkeitsverständnis. Einige Finanzinstitute verstehen unter nachhaltigem Investment die Anlage in möglichst nachhaltig wirtschaftende Unternehmen, egal welcher Branche. Weitere schließen einzelne Branchen aus. Wieder andere beziehen ESG-Kriterien in die klassische Finanzanalyse ein. Vorherrschend ist der so genannte „Best-In-Class“- Ansatz, nach

dem in die jeweils nachhaltigsten Unternehmen aller Branchen investiert wird. Bei der Bewertung werden verschiedene ESG-Kriterien angesetzt, die sich auf Ökologie (Ecology), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Government) beziehen. Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland ist als Impact Fonds nach Artikel 9 der SFDR-Richtlinie klassifiziert.

Murphy&Spitz vertritt bereits seit über 25 Jahren eine stringente Definition von Nachhaltigkeit, die einen klaren Impact der Investments mit einbezieht: Nachhaltig sind Branchen und Unternehmen, die nicht nur dazu beitragen, einen gewissen Status Quo zu erhalten, sondern einen gesellschaftlichen Mehrwert schaffen. Zur Bewertung setzen wir strenge Nachhaltigkeitskriterien an. Zum einen sind dies strikte Ausschlusskriterien wie Rüstungsindustrie, Atomenergie, Kohle, Erdölindustrie, umweltschädliche Industrien, Gentechnologie, vermeidbare Tierversuche, Kinderarbeit, Diskriminierung, Korruption, unfairen Wettbewerb, Ausbeutung und Rechtsverstoß. Die Kriterien umfassen in ihrer Reichweite auch „neue“, historisch bisher nicht zu Tage getretene Praktiken, wie beispielsweise Biopiraterie oder Gendoping. Zum anderen gelten klare Positivkriterien in Bezug auf Ökologie, soziale Aspekte und Gesellschaft. Investitionen in den nachhaltigsten Atomkraftbetreiber oder die nachhaltigste Fluglinie, wie sie nach dem „Best-In-Class“-Ansatz üblich sind, kommen für Murphy&Spitz nicht in Frage. Nachhaltiges Investment kann für uns nur ein Investment sein, das auf die besten und wirtschaftlichsten Unternehmen nachhaltiger Branchen zielt und dies mit guten Renditen vereint. Nachhaltige Branchen sind solche, die nachhaltig mit natürlichen Ressourcen umgehen, zur Verbesserung der Nutzung dieser beschränkten Rohstoffe beitragen, einen Beitrag zur nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung leisten oder die Wahrung der Schöpfung zum Ziel haben. Gemäß diesem „Best-Of-Class“-Ansatz tätigen wir alle Investments. Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltige Branchen und Unternehmen auch langfristig die wirtschaftlichen Gewinner sein werden.

Nachhaltige Investitionsthemen - In was investieren wir?

Nachwachsende Rohstoffe

Nachwachsende Rohstoffe kommen vielfältig zum Einsatz. Der wohl bekannteste regenerative Rohstoff dürfte Holz sein. In der Forstwirtschaft wurde auch der Begriff der Nachhaltigkeit geprägt: Entnehme nur so viel aus dem Kreislauf, wie auch im gleichen Zeitraum wieder nachwachsen kann. Neben dem Umweltaspekt zeigt sich hier auch das wirtschaftliche Interesse, das hinter dem Nachhaltigkeitsansatz steckt: Umwelt und dauerhafte Gewinne gehen Hand in Hand.

Erneuerbare Energien

Die Erneuerbaren Energien verkörpern das bekannteste Thema des Nachhaltigen Investments. Energie aus Sonne, Wind, Erdwärme und Wasser sind nach menschlichem Ermessen unerschöpflich. Aus ihnen lässt sich Energie ohne die Erzeugung schädlicher Emissionen produzieren und der Energieaufwand zur Herstellung der umweltfreundlichen Kraftwerke, die energetische Amortisation, ist in der Regel schnell wieder erzeugt. Auf großes Interesse stoßen auch andere Bereiche der Erneuerbaren Energien: Biomasse, Geothermie und Meeresenergie gehören genauso zu Nachhaltigem Investment – vorausgesetzt sie erfüllen unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien. Die Erneuerbaren Energien waren in Deutschland die Keimzelle des Nachhaltigen Investments: Zahlreiche Wind- und später auch Solarkraftwerke wurden durch Privatinvestoren finanziert, die so ihren Teil zur Energiewende - weg von den fossilen Energieträgern - hin zu sauberen Energien, beitragen wollten.

Energieeffizienz

Unter die Kategorie Energieeffizienz fassen wir Technologien, die dazu beitragen, Rohstoffe und Energie einzusparen. Darunter fallen beispielsweise effiziente Energiespeicher oder intelligente Energiemanagementsysteme, neue Materialien mit verbesserten Eigenschaften sowie die Rückgewinnung von Rohstoffen. Der mit diesen Technologien verbundene wirtschaftliche Anreiz bedeutet für die Unternehmen sinkende Produktionskosten durch eingesparte Energie oder Rohstoffe, Energie- und Rohstoffsicherheit und führt so zu einem maßvolleren und effizienteren Umgang mit der Umwelt und seiner Ressourcen.

Wasser

Wasser ist unsere wichtigste Ressource. Es ist essenziell für biologisches Leben und es ist knapp. Der schonende Umgang mit diesem knappen Rohstoff ist daher auch ein wichtiges Thema Nachhaltigen Investments. In unserem Fokus stehen vor allem die Aufbereitung und Bereitstellung von sauberem Prozess- und Trinkwasser.

Nachhaltige Mobilität

Umweltschonende, nachhaltige Verkehrstechnik umfasst vor allem die Koordination und Steuerung komplexer Systeme von beispielsweise Personennah- und -Fernverkehr. Lösungen, die den Umstieg von der Straße auf die Schiene auch im Güterverkehr erleichtern, gehören genauso dazu, wie neue emissionsfreie Antriebssysteme für den Massen- und Individualverkehr.

Gesundheit

Unter Gesundheit verstehen wir nicht allein die körperliche Gesundheit, sondern auch das gesellschaftliche Miteinander, die Teilhabe an gesellschaftlichem Leben. Daher behandeln wir im Thema Gesundheit neben natürlichen und homöopathischen Heilmitteln vor allem auch Hilfsmittel, die Menschen die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben erleichtern oder überhaupt erst wieder ermöglichen.

Ökologisches Bauen

Ökologisches Bauen nutzt vor allem natürliche und nachwachsende Materialien. Den vielleicht größten und schnellsten Vorteil für unsere Umwelt aber erlangen wir mit der Aufwertung der bestehenden Bausubstanz durch verbesserte Wärmedämmung. Auch hier können natürliche Rohstoffe zum Einsatz kommen, die hinsichtlich ihrer Effizienz künstlich erzeugten Produkten nicht nachstehen, baubiologische Vorteile bieten und damit einen besseren Nutzen im Sinne der Nachhaltigkeit bieten.

Naturkost

Der schonende Umgang mit Rohstoffen beschränkt sich nicht nur auf leblose Materie, sondern zeichnet sich vor allem durch die verantwortungsvolle Behandlung von Leben aus. Verantwortungsvolle, nachhaltige Landwirtschaft berücksichtigt das Ökosystem, die Artenvielfalt und das einzelne Lebewesen und vermeidet so den schädlichen Einfluss auf die Natur und die Gesundheit der Menschen.

Bildung

Bildung ist das Fundament einer soliden Gesellschaft und Wirtschaft, die sich den modernen Herausforderungen stellen kann und dabei Stabilität und Innovation leisten kann.

MURPHY&SPITZ INVESTITIONSPHILOSOPHIE

Murphy&Spitz investiert ausschließlich in Unternehmen nachhaltiger Branchen. Bei der Auswahl der Unternehmen legen wir unser stringentes Nachhaltigkeitsverständnis zugrunde und verbinden dieses mit ökonomischen Kriterien. Wir suchen gezielt nach Unternehmen nachhaltiger Branchen mit **hohem ökonomischem Potenzial**. Dies sind Unternehmen mit Geschäftstätigkeit in wachsenden Märkten, oftmals mit Exportorientierung, einem Know-How-Vorsprung gegenüber ihren Wettbewerbern und effizienten Unternehmensstrukturen. Sie weisen ein höheres Wachstum auf als etablierte Industrien, sie erzielen hohe Umsatzrenditen und Rentabilität. Wir erheben außerdem den Anspruch, in die **ökologischen Vorreiter** zu investieren. Sie zeichnen sich aus durch innovative und nachhaltige Produktionsprozesse sowie die Minimierung ihrer externen Kosten durch Abfall und Emissionen. Diese Unternehmen profitieren von Kostenvorteilen gegenüber ihren Wettbewerbern durch geringeren Ressourcenverbrauch und geringere Anfälligkeit gegenüber Rohstoff-Preisschwankungen und -Knappheiten. Ferner ist ihr Aufwand für den Erwerb von Emissionszertifikaten minimiert. Schließlich investieren wir in Unternehmen mit **hoher sozialer Akzeptanz**. Diese erreichen sie durch transparente Geschäftsprozesse, langfristige Investor Relations-Strategien, konstante Kommunikation mit allen Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Gemeinden sowie die ehrliche Darstellung des Produktnutzens und etwaiger Produktrisiken. Solche Unternehmen profitieren von hoher Glaubwürdigkeit, Kundentreue und nicht zuletzt von höheren Verkaufspreisen. Die Murphy&Spitz-

Investitionsphilosophie wird im **Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland** konsequent umgesetzt. Er investiert überwiegend in Wertpapiere von nachhaltigen Wachstumsunternehmen, die auf dem deutschsprachigen Markt tätig sind. Hierbei setzen wir auf das große Potenzial von Small- und Mid-Cap-Unternehmen, die mit innovativen Produkten und Technologien voranschreiten. Vorbildliche Unternehmen aus den Erneuerbaren Energien sind ebenso darunter wie ökologische Vorreiter der anderen nachhaltigen Branchen. Er ist damit der einzige auf den deutschsprachigen Raum fokussierte Nachhaltigkeitsfonds. In Deutschland hat sich eine prosperierende Industrie entwickelt, die nicht nur selbst umwelt- und sozialverträglich agiert, sondern maßgeblich beteiligt ist an der weltweiten Entwicklung optimierter Lösungen für eine saubere Zukunft. Darüber hinaus investiert der Fonds in Substanzunternehmen nachhaltiger Branchen weltweit. Gezielt werden hier größere Unternehmen ausgewählt, die einen globalen Ansatz verfolgen.

MURPHY&SPITZ GREENRESEARCH

Entscheidungsgrundlage für unsere Investments sind die detaillierten Analysen und Bewertungen von Murphy&Spitz GreenResearch. Unser Researchteam ist seit über 24 Jahren auf Unternehmen nachhaltiger Branchen spezialisiert. In diesen Jahren hat sich ein umfassendes Wissen und tief gehendes Verständnis für die nachhaltigen Branchen, Märkte, Unternehmen und Technologien ausgebildet. Auch verfügen wir über ein umfangreiches Netzwerk an Experten, von dem wir bei unseren Analysen profitieren. Analysiert und bewertet werden stets sowohl die Zukunftsaussichten und –risiken unter Nachhaltigkeitsaspekten als auch die harten ökonomischen Fakten anhand von Geschäftszahlen, Branchenstatistiken, Vergleichen mit Marktkonkurrenten und weiteren – u.a. in persönlichen Managementgesprächen gewonnenen - Informationen. Eine besondere Bedeutung messen wir auch der Einschätzung des Managements bei. Nur in der Betrachtung des Dreiklangs von Finanzkennzahlen, Management und Technologie, davon sind wir überzeugt, kann eine fundierte Einschätzung der Unternehmen erfolgen.

Investieren in nachhaltige Vorbilder

Murphy&Spitz investiert in die führenden Unternehmen nachhaltiger Branchen.

Hier einige Beispiele:

Coloplast:

Coloplast hat Produkte im Bereich Urologie, Stomaversorgung, Kontinenzversorgung, Wundversorgung und Stimm- und Atemwegspflege. Der Fokus liegt somit bei Produkten für intime körperliche Beeinträchtigungen. Die Produkte von Coloplast erleichtern Menschen mit intimen körperlichen Beeinträchtigungen das alltägliche Leben und somit die gesellschaftliche Teilhabe.

ABO Energy:

ABO Energy ist ein Projektierer im Bereich der Erneuerbaren Energien. Das Unternehmen plant und errichtet Windparks, Solaranlagen und Speicher. Des Weiteren bietet das Unternehmen Dienstleistungen im Bereich der technischen und kaufmännischen Betriebsführung von Erneuerbare Energien Anlagen. Dies sind zum Beispiel Reparaturarbeiten oder auch Produkte zur Optimierung der Anlagen. ABO Energy trägt dazu bei, die Energiewende voranzutreiben. Die CO₂-Einsparung durch den Umstieg von fossilen Energien zu erneuerbaren Energien hilft, den Klimawandel zu bekämpfen.

Auf einen Blick

Nettovermögen per 30.09.2024

EUR 26,7 Millionen

Nettoinventarwert pro Anteil per 30.09.2024

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (A)

EUR 141,47

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (I)

EUR 126,32

Rendite¹

1 Jahr

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (A)

1,35 %

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (I)

1,29 %

Auflage

per

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (A)

24.06.2008

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (I)

18.07.2017

Total Expense Ratio (TER)²

ohne Performance Fee

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (A)

2,13 %

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (I)

2,19 %

Erfolgsverwendung

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (A)

Thesaurierend

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (I)

Thesaurierend

Ausgabekommission
zugunsten der Verwaltungsgesellschaft (max.)

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (A)

5,00 %

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (I)

3,00 %

Rücknahmekommission
(max.)

Rücknahmekommission
zugunsten Fonds (max.)

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (A)

0,00 %

n/a

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (I)

0,00 %

n/a

Konversionsgebühr
(max.)

Konversionsgebühr
zugunsten Fonds (max.)

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (A)

1,00 %

n/a

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (I)

1,00 %

n/a

Fondsdomizil

WKN/ISIN

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (A)

Luxemburg

A0QYL0/LU0360172109

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (I)

Luxemburg

A2DS19/LU1541981996

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

² Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettofondsvermögens aus.

Bericht über die Geschäftstätigkeit

Bericht des Investmentmanagers

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Liebe Anlegerinnen und Anleger,

die Berichtszeit des Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland wurde mit dem Wechsel der Kapitalverwaltungsgesellschaft von der von der Heydt Invest zu Monega angepasst. Das versetzte Geschäftsjahr reicht nun vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024.

Wir leben in einer sehr unruhigen Zeit. Das wirtschaftliche Umfeld in Deutschland verschlechterte sich im Berichtsraum. Das Börsengeschehen hingegen koppelte sich ein Stückweit von der Realwirtschaft ab. So sackte die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland, aggregiert im Bruttosozialprodukt im Jahr 2023 um 0,3% ab. Für das laufende Jahr 2024 ging es bisher preis- und kalenderbereinigt um 0,2% zurück.

Die Wirtschaft in Deutschland schwächelt. Kernindustrien wie Automobil, Chemie und Pharma sind stark auf Internationalisierung ausgerichtet und leiden unter Auftrag- und Margenschwäche. Das Börsengeschehen zeigt sich sehr heterogen. Rüstungs- und IT-, Software und Big Tech waren und sind gefragt. Kernthemen des Nachhaltigen Investments wie Erneuerbare-Energien oder ökologisches Bauen waren wenig nachgefragt. Hinzu kommt, dass DAX- und Großunternehmen Teil der positiven Wertentwicklung an den Kapitalmarkt waren, kleine- und mittelgroße Unternehmen aus dem SDAX und MDAX schwächelten. Der Fokus ist aufgrund der multikausalen Krisen, denen sich Deutschland und Europa ausgesetzt sieht, auf Großunternehmen ausgerichtet. Die den großen Indices nachgelagerten Investments entwickelten sich schwächer. Aus dem Krisenmodus kommt die Wirtschaft nur schwer heraus.

Zur Bekämpfung der Inflation ist der EZB-Refinanzierungszins am 20. September 2023 auf 4,5% angestiegen. Im Berichtszeitraum sankt der EZB-Referenzzinssatz auf 3,65%. Dies ging einher mit einer zurückliegenden Inflation von September 2023 in Höhe von 4,5% auf 1,6% im September 2024.

Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland entwickelte sich schwächer als der DAX und schloss im Berichtsraum mit einer Wertentwicklung von +1,29% (I-Tranche) bzw. +1,35% (A-Tranche) ab.

Im Berichtszeitraum wurden etliche Managementgespräche mit Unternehmen aus dem Anlageuniversum per Webkonferenz und persönlich geführt. Murphy&Spitz nimmt dabei Einfluss auf eine nachhaltige Wirtschaftsweise. Diese Gespräche sind im Wesentlichen vertraulicher Natur, um so eine konstruktive Weiterentwicklung des Investments hin zu nachhaltigerem Wirtschaften zu ermöglichen. Grundsätzlich wird zu jedem Investment eine Basis-Studie erstellt, die sowohl wirtschaftliche als auch ESG-Kriterien erfasst. Da die Ausrichtung des Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland auf nachhaltige Branchen ausgerichtet ist und nicht versucht wird, eine relative Nachhaltigkeit eines Investments zu messen, treten Verletzungen von Ausschlusskriterien selten auf. Sollten aber kritische Fälle zu Tage treten, so wird unmittelbar das Gespräch mit dem Management gesucht. Menschen führen, bauen und gestalten Unternehmen. Murphy&Spitz legt deshalb einen Schwerpunkt in seiner Investmententscheidung auf das Management und die Gestalter der Investments. Dabei kommt uns unsere über 25-jährige Erfahrung zugute. Seit 1999 bewertet und analysiert Murphy&Spitz Branchen, Projekte und Unternehmen aus Nachhaltigen Branchen. Hegen wir Zweifel, so verzichten wir lieber auf ein Engagement.

Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland, der als Art. 9 Fonds gem. SFDR (Sustainable Finance Disclosures Regulation) aufgelegt wurde, ist durch seine Fokussierung darauf, einen konstruktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in unserer Gesellschaft und Umwelt zu leisten, auf eine tiefe Kenntnis der Branchen und einen konstruktiven Dialog mit den Investments angewiesen. Im Berichtszeitraum wurde dieser Investmentansatz, welcher zu Beginn im Umweltaktiendepots Deutschland seinen Ausdruck fand und ab 2008 mit der Auflage des Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland fortgesetzt wurde, 25 Jahre alt. Nachhaltigkeit im Sinne eines klaren Ansatzes mit Fokussierung auf nachhaltige Branchen, fußt in Deutschland im Wesentlichen auf dem deutschen Mittelstand und somit auf den Investitionszielen des Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschlands.

Bonn, im November 2024

Andrew Murphy

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland

Vermögensrechnung per 30.09.2024

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (in EUR)

Bankguthaben	
Bankguthaben auf Sicht	559.433,57
Wertpapiere	
Aktien	23.702.426,81
Obligationen	2.461.422,61
Sonstige Vermögenswerte	
Forderungen aus Dividenden	1.505,47
Sonstige Forderungen	68.795,54
Gesamtvermögen	26.793.584,00
Verbindlichkeiten	-71.159,39
Gesamtverbindlichkeiten	-71.159,39
Nettovermögen	26.722.424,61
- davon Anteilklasse A	23.705.109,33
- davon Anteilklasse I	3.017.315,28
Anteile im Umlauf	
Anteilklasse A	167.563,9523
Anteilklasse I	23.886,0000
Nettoinventarwert pro Anteil	
Anteilklasse A	EUR 141,47
Anteilklasse I	EUR 126,32

Erfolgsrechnung vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland

(in EUR)

Erträge der Bankguthaben	9.790,10
Erträge der Wertpapiere	
Obligationen	240.311,21
Aktien	209.419,27
Erträge der sonstigen, den Wertpapieren gleichgestellten Rechte	1.190,22
Sonstige Erträge	7.518,49
Total Erträge	468.229,29
Verwaltungsvergütung	37.376,05
Zentralverwaltungsvergütung	15.006,84
Investmentmanagementvergütung	292.650,68
Verwahrstellenvergütung	15.638,42
Register- und Transferstellenvergütung	6.051,71
Vertriebsstellenvergütung	146.360,23
Risiko Managementvergütung	2.747,27
Taxe d'abonnement	13.355,04
Prüfungskosten	22.970,00
Beratungskosten	22.151,07
Sonstige Aufwendungen*	50.051,27
Total Aufwendungen	624.358,58
Nettoergebnis	-156.129,29
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	718.563,83
Realisiertes Ergebnis	562.434,54
Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende	-79.175,55
Gesamtergebnis	483.258,99

*Aufsplittung der sonstigen Aufwendungen unter den Erläuterungen zum Jahresabschluss unter Punkt 4 (Seite 22)

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

3-Jahres-Vergleich

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland

(in EUR)

Nettovermögen

31.12.2022	30.560.034,13
- Anteilklasse A	27.103.626,54
- Anteilklasse I	3.456.407,59
30.09.2023	29.350.406,04
- Anteilklasse A	26.034.989,67
- Anteilklasse I	3.315.416,37
30.09.2024	26.722.424,61
- Anteilklasse A	23.705.109,33
- Anteilklasse I	3.017.315,28

Anteile im Umlauf

31.12.2022	
- Anteilklasse A	176.544,5200
- Anteilklasse I	25.327,0000
30.09.2023	
- Anteilklasse A	186.526,7251
- Anteilklasse I	26.584,0000
30.09.2024	
- Anteilklasse A	167.563,9523
- Anteilklasse I	23.886,0000

Nettoinventarwert pro Anteil

31.12.2022	
- Anteilklasse A	153,52
- Anteilklasse I	136,47
30.09.2023	
- Anteilklasse A	139,58
- Anteilklasse I	124,71
30.09.2024	
- Anteilklasse A	141,47
- Anteilklasse I	126,32

Veränderung des Nettovermögens

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland	(in EUR)
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	29.350.406,04
Mittelveränderung aus Anteilsausgaben	1.870.859,59
Mittelveränderung aus Anteilsrücknahmen	-4.982.100,01
Gesamtergebnis	483.258,99
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	26.722.424,61

Anteile im Umlauf

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland

Stand zu Beginn der Berichtsperiode

- Anteilklasse A	186.526,7251
- Anteilklasse I	26.584,0000

Neu ausgegebene Anteile

- Anteilklasse A	11.697,1256
- Anteilklasse I	1.287,0000

Zurückgenommene Anteile

- Anteilklasse A	-30.659,8984
- Anteilklasse I	-3.985,0000

Stand am Ende der Berichtsperiode

- Anteilklasse A	167.563,9523
- Anteilklasse I	23.886,0000

Vermögensinventar per 30.09.2024

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Nicht notierte Wertpapiere							
Obligationen							
Obligationen in Deutschland							
Energiekontor 28 4%	DE000A289KT8	EUR	2.000	89,01	2.092	1.780	0,01
eno energy 26 4.75%	DE000A2NB981	EUR	16.000	95,87	16.171	15.340	0,06
Luana Energy 28 6.5%	DE000A169ND0	EUR	154.000	70,07	154.187	107.905	0,40
Total Obligationen in Deutschland						125.025	0,47
Total Obligationen						125.025	0,47
Total Nicht notierte Wertpapiere						125.025	0,47
Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden							
Aktien							
Aktien in Dänemark							
Coloplast -B- (Rg)	DK0060448595	DKK	7.500	875,00	867.631	880.361	3,29
Demant Br/Rg (B)	DK0060738599	DKK	26.000	261,60	878.501	912.436	3,41
Novo Nordisk -B- Br/Rg-B (B/R)	DK0062498333	DKK	10.000	786,80	259.498	1.055.494	3,95
Total Aktien in Dänemark						2.848.290	10,66
Aktien in Deutschland							
7C Solarparken (I)	DE000A11QW68	EUR	293.076	2,25	1.071.724	659.421	2,47
ABO Energy (I)	DE0005760029	EUR	24.500	43,80	436.808	1.073.100	4,02
Carl Zeiss Medite (I)	DE0005313704	EUR	12.000	71,15	1.174.530	853.800	3,20
CENTROTEC (I)	DE0005407506	EUR	26.035	49,60	795.906	1.291.336	4,83
clearwise (I)	DE000A1EWXA4	EUR	712.500	1,83	1.481.023	1.300.313	4,87
Clere (N)	DE000A3H2309	EUR	50.000	12,60	693.077	630.000	2,36
ENCAVIS (I)	DE000A4BGGQ8	EUR	70.823	17,40	850.126	1.232.320	4,61
Energiekontor (I)	DE0005313506	EUR	20.000	57,00	518.950	1.140.000	4,27
Erlebnis Akad (I)	DE0001644565	EUR	53.693	4,44	785.087	238.397	0,89
Fielmann Group (I)	DE0005772206	EUR	30.000	46,40	1.439.066	1.392.000	5,21
init innovation (I)	DE0005759807	EUR	40.000	37,00	1.000.001	1.480.000	5,54
IVU Traffic Techn (I)	DE0007448508	EUR	46.321	14,15	343.705	655.442	2,45
Murphy&Spitz (I)	DE000A0KPM66	EUR	200.000	2,18	237.467	436.000	1,63
PNE (N)	DE000A0JBPG2	EUR	25.000	11,86	331.306	296.500	1,11
Rational (I)	DE0007010803	EUR	2.000	915,00	1.411.871	1.830.000	6,85
Steico (I)	DE000A0LR936	EUR	40.000	24,65	1.371.462	986.000	3,69
UmweltBank (I)	DE0005570808	EUR	100.000	4,94	1.383.961	494.000	1,85
WeGrow (I)	DE000A2LQUV1	EUR	152.500	7,95	1.038.267	1.211.613	4,53
Total Aktien in Deutschland						17.200.241	64,37
Aktien in Niederlande							
AHT Syngas Tech (B)	NL0010872388	EUR	40.000	17,30	720.604	692.000	2,59
Photon Energy (Rg)	NL0010391108	EUR	130.000	1,48	346.906	191.750	0,72
Total Aktien in Niederlande						883.750	3,31
Aktien in Norwegen							
Tomra Sys (Rg)	NO0012470089	NOK	75.000	155,50	914.242	992.180	3,71
Total Aktien in Norwegen						992.180	3,71

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Seite 16 | Jahresbericht Murphy&Spitz

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Aktien in Schweiz							
Sonova Holding (N)	CH0012549785	CHF	2.500	303,80	454.426	806.777	3,02
Total Aktien in Schweiz						806.777	3,02
Aktien in USA							
Stryker (Rg)	US8636671013	USD	3.000	361,26	511.348	971.188	3,63
Total Aktien in USA						971.188	3,63
Total Aktien						23.702.427	88,70
Obligationen							
Obligationen in Deutschland							
7C Solarparken 28 2.5%	DE000A351NK9	EUR	102.000	89,00	102.116	90.780	0,34
hep global 26 6.5%	DE000A3H3JV5	EUR	95.000	96,50	91.641	91.675	0,34
Michaelshof St 28 4%	DE000A3H3HQ9	EUR	180.000	91,91	180.226	165.433	0,62
Murphy&SpitzGE 34 4.25%	DE000A2TSCU0	EUR	90.000	86,61	90.093	77.945	0,29
PAUL Tech 25 7%	DE000A3H2TU8	EUR	308.000	86,91	278.100	267.683	1,00
SoWiTec group 28 8%	DE000A30V6L2	EUR	638.000	93,10	638.547	593.978	2,22
WeGrow 27 4.75%	DE000A2YPFN4	EUR	140.000	90,81	140.337	127.140	0,48
Total Obligationen in Deutschland						1.414.633	5,29
Obligationen in Niederlande							
Photon Energy 27 6.5%	DE000A3KWKY4	EUR	1.630.000	56,55	1.152.092	921.765	3,45
Total Obligationen in Niederlande						921.765	3,45
Total Obligationen						2.336.398	8,74
Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden						26.038.825	97,44
Total Wertpapiere						26.163.849	97,91
Bankguthaben						559.434	2,09
Sonstige Vermögenswerte						70.301	0,26
Gesamtvermögen						26.793.584	100,27
Verbindlichkeiten						-71.159	-0,27
Nettovermögen						26.722.425	100,00

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Derivative Finanzinstrumente

Zum 30.09.2024 waren keine derivativen Finanzinstrumente im Portfolio.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Anhang)

1. Allgemeine Angaben

Der Fonds Murphy&Spitz („Fonds“) ist ein rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement“) aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten („Fondsvermögen“) gemäß Teil I des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen folgend der Umsetzung der Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordination der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere („Richtlinie 2009/65/EG“), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen (Anleger) unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 181 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010. Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Die Anleger sind am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

Der Fonds Murphy&Spitz besteht zum 30. September 2024 aus dem folgenden Teilfonds:

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Da der Fonds Murphy&Spitz zum 30. September 2024 aus nur einem Teilfonds, dem Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland, besteht, sind die Vermögensrechnung, die Veränderung des Nettovermögens sowie die Erfolgsrechnung des Teilfonds Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland gleichzeitig die Aufstellung des Fonds Murphy&Spitz.

Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des folgenden Jahres.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses sowie unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

2.1 Das Nettofondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).

2.2 Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die für den jeweiligen Teilfonds im Anhang des Verkaufsprospektes angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen für den jeweiligen Teilfonds im Anhang des Verkaufsprospektes eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist (Anteilklassenwährung).

2.3 Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Luxemburger Bankarbeitstag mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Dabei erfolgt die Berechnung für einen jeden Bewertungstag am jeweils darauffolgenden Bankarbeitstag („Berechnungstag“). Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

2.4 Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Nettoteilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt und auf zwei Dezimalstellen gerundet.

2.5 Wenn ein Bewertungstag auf einen Tag fällt, der als Feiertag an einer Börse betrachtet wird, die der Hauptmarkt für einen wesentlichen Teil der Anlagen der Teilfonds oder ein Markt für einen wesentlichen Teil der Anlagen der Teilfonds ist, oder anderswo ein Feiertag ist und die Berechnung des angemessenen Marktwertes der Anlagen der Teilfonds behindert, ist der Bewertungstag der nächste darauffolgende Bankarbeitstag in Luxemburg, der kein Feiertag ist.

2.6 Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Nettoteilfondsvermögen wird nach den folgenden Grundsätzen berechnet:

a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Börsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

c) Abgeleitete Finanzinstrumente, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind und nicht an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden (OTC-Derivate) unterliegen einer zuverlässigen und prüfbar Bewertung auf Tagesbasis, die auf festgelegten, gleichbleibenden Grundsätzen basiert. Sie können jederzeit auf Initiative der Verwaltungsgesellschaft zum angemessenen Zeitwert veräußert, abgewickelt oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden.

d) Aktien/Anteile von anderen OGAW und/oder OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

e) Bankguthaben und Festgelder werden zum Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

f) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

g) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis f) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbar Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.

h) Anlagen, welche auf eine Währung lauten, die nicht der Währung des Fonds bzw. Teilfonds entspricht, werden zu dem in Luxemburg ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des Fonds bzw. Teilfonds umgerechnet. Gewinne und Verlust aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgegrenzt.

i) Im Vorjahr wurde für den Fonds noch ein Ertrags- und Aufwandsausgleich gerechnet. Dieser wird mit der Migration des Fonds weiterhin gerechnet, im Bericht jedoch nicht mehr ausgewiesen.

2.7 Sofern für den Fonds bzw. Teilfonds verschiedene Anteilklassen gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den im ersten Absatz dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.

b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds bzw. Teilfonds. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds bzw. Teilfonds.

c) Im Falle einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der ausschüttungsberechtigten Anteile um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds bzw. Teilfonds, während sich der prozentuale Anteil, der nicht ausschüttungsberechtigten Anteile am gesamten Nettofondsvermögen des Fonds bzw. Teilfonds erhöht.

3. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Nettovermögens

3.1 Wertpapiere

Die börsennotierten Wertpapiere wurden mit den zuletzt verfügbaren Börsenkursen zum 30. September 2024 bewertet. Die nicht notierten Wertpapiere sowie die Wertpapiere, für welche nur wenige Kursquellen und Börsenumsätze zur Verfügung stehen, werden gemäß der nachfolgenden Beschreibung in Erläuterung "8. Zusätzliche Informationen zum Wertpapierbestand" bewertet.

3.2 Bankguthaben

Die Bankguthaben bei der Verwahrstelle setzen sich zum Berichtsstichtag aus den folgenden Beständen zusammen:

Bankguthaben bei Verwahrstelle	Währung	Gegenwert in Euro
559.433,57	EUR	559.433,57
		559.433,57

3.3 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten enthalten die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Berichtszeitraums. Hierbei handelt es sich um die Risikomanagementgebühr, die Vertriebsgebühr, die Taxe d'Abonnement, die Prüfungskosten, die Verwaltungsvergütung und die Zentralverwaltungsvergütung.

4. Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Angaben insbesondere zur Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Transaktionskosten

Murphy & Spitz - Umweltfonds Deutschland
Anteilscheinklasse A EUR 7.558,40
Anteilscheinklasse I EUR 959,94

Sonstige Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	EUR	4.570,61
Lizenzgebühr	EUR	11.117,85
Mehrwertsteuer	EUR	750,77
Informationsstelle	EUR	4.371,48
Marketing	EUR	989,58
Gesetzliche Berichterstattung	EUR	12.145,68
Fremde Depotgebühren	EUR	11.918,10
Bankspesen	EUR	4.187,20
Total sonstige Aufwendungen	EUR	50.051,27

5. Besteuerung des Fonds

Die Einkünfte des Fonds unterliegen entsprechend Luxemburger Recht keiner Luxemburger Einkommens-, Quellen-, oder Kapitalertragssteuer. Der Fonds kann jedoch etwaigen Quellen- oder anderen Steuern der Länder unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Der Fonds ist lediglich verpflichtet, eine jährliche Steuer („taxe d'abonnement“) in Höhe von 0,05% vierteljährlich auf Basis des Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds am Ende des entsprechenden Quartals zu entrichten. Falls Teilfonds oder Anteilklassen aufgelegt werden, die nur an institutionelle Anleger vertrieben werden, so beträgt die Steuer bezüglich dieser Teilfonds oder dieser Anteilklasse nur 0,01%.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

6. Umrechnungskurse

Für die Umrechnung sämtlicher in Währung lautender Vermögensgegenstände, die nicht auf Euro lauten, wurden für alle Teilfonds die nachfolgenden Schlusskurse zum 30. September 2024 angewandt:

EUR 1	entspricht CHF	0,941400
EUR 1	entspricht DKK	7,454331
EUR 1	entspricht NOK	11,754423
EUR 1	entspricht USD	1,115932

7. Ertragsverwendung

Die Erträge für die beiden aktiven Anteilklassen A und I des Teilfonds Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland werden thesauriert.

8. Zusätzliche Informationen zum Wertpapierbestand

Der Teilfonds Murphy & Spitz – Umweltfonds Deutschland ist per 30. September 2024 in die folgenden Wertpapiere investiert, für welche nur wenige Kursquellen und Börsenumsätze zur Verfügung stehen:

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettofondsvermögen
DE000A2TSCU0	4,25 % Murphy&SpitzGE 34	0,29%
DE000A2YPFN4	4,75 % WeGrow GmbH Nachr.-Anl. v.2019(2024/2027)	0,48%
DE000A3H3HQ9	4,00 % Michaelshof Stiftung Sammatz IHS 2021(2022/2028)	0,62%

In diesen Fällen werden die Preise der Anleihen mittels DCF und die darin enthaltene Optionalität mittels eines Binomialmodell ermittelt. Zugrunde gelegt wurde eine EUR-Utility Zinsstruktur.

Der Teilfonds Murphy & Spitz – Umweltfonds Deutschland ist per 30. September 2024 in die folgenden nicht notierten Wertpapier investiert:

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettofondsvermögen
DE000A289KT8	4,00 % Energiekontor AG Inh.-Schuldversch. v.20(21/28)	0,01%
DE000A2NB981	4,75 % eno energy 26	0,06%
DE000A169NDO	6,50% Luana Energy 28*	0,40%

In diesen Fällen werden die Preise der Anleihen mittels DCF und die darin enthaltene Optionalität mittels eines Binomialmodell ermittelt. Zugrunde gelegt wurde eine EUR-Utility Zinsstruktur.

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass die Bewertung den angemessenen Wert darstellt. Aufgrund der eingeschränkten Liquidität kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

*Die Anleihe hat im Juli 2023 ihr Börsen-Listing verloren. Der Manager des Fonds hat die Emittentin zu einer Gläubigerversammlung aufgefordert. Diese wurde bisher noch nicht einberufen. Die Verwaltungsgesellschaft hat aus diesem Grund Klage eingereicht, der Ender Januar 2025 stattgegeben wurde.

9. Sonstige Informationen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

10. Wesentliche Ereignisse während des Berichtszeitraums

Ukraine Krieg

Die VP Bank Gruppe hat umgehend Massnahmen ergriffen, um die Sanktionen gruppenweit konsequent und gemäss den internationalen und standortspezifischen Anforderungen umzusetzen. Innerhalb der VP Bank Gruppe wurde umgehend eine Task Force eingesetzt, die die Entwicklungen täglich überwacht und entsprechende Massnahmen gruppenweit und standortübergreifend koordiniert. Die Portfolios sowie die Investoren im Fonds werden täglich auf Basis des angepassten Kontrollrahmens überprüft.

Die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH hat Maßnahmen ergriffen, neben der OFAC-Sanktionen, die EU/UN/UK/Australia/Japan und Canada- Sanktionen einzuhalten. Das Fondsportfolio wird automatisch täglich gegen diese einschlägigen Sanktionslisten geprüft.

Der Fonds Murphy&Spitz wurde mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 an die Monega Kapitalgesellschaft mbH, Deutschland mit Sitz in Köln und Niederlassung Luxembourg mit Sitz in Bous als neue Verwaltungsgesellschaft übertragen.

Ebenfalls mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 wurde die Verwahrstellen- und Zahlstellenfunktion an die VP Bank (Luxembourg) SA mit Sitz am Kirchberg übertragen, neue Zentralverwaltungsgesellschaft sowie Register- und Transferstelle ist die VP Fund Solutions mit Sitz am Kirchberg.

11. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Zum 30. September 2024 ist der Fonds mit 1,63% des Fondsvermögens in die Aktie Murphy&Spitz Green Capital AG (DE000A0KPM66) und mit 0,29% des Fondsvermögens in die Anleihe Murphy&Spitz Green Energy AG IHS (DE000A2TSCU0) investiert. Während des Berichtszeitraums fanden keine Transaktionen statt. Die Emittenten der vorgenannten Wertpapiere gehören derselben Unternehmensgruppe an wie der Fondsmanager.

12. Ereignisse nach dem Geschäftsjahresende

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Geschäftsjahresende.

13. Angaben zur Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (ungeprüft)

Die Angaben sind im Anhang zum Jahresbericht im ungeprüften Teil enthalten.



Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des
Murphy&Spitz

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Murphy&Spitz und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 30. September 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensrechnung zum 30. September 2024;
- der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- dem Vermögensinventar zum 30. September 2024; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 28. Januar 2025

Björn Ebert

Ergänzende Angaben (ungeprüft)

1. Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

2. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Im Berichtszeitraum des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“) zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

3. Angaben zum Risikomanagement

Die Verwaltungsgesellschaft setzt für den Fonds ein Risikomanagementverfahren im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften ein, insbesondere dem CSSF-Rundschreiben 11/512. Mit Hilfe des Risikomanagementverfahrens erfasst und misst die Verwaltungsgesellschaft das Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und alle sonstigen Risiken, einschließlich operationeller Risiken, die für den Fonds wesentlich sind.

Die Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos wird in Abhängigkeit von der Anlagestrategie sowie der Art, Komplexität und des Umfangs der genutzten derivativen Finanzinstrumente eines Fonds festgelegt. Diese Berechnung erfolgt täglich. Es kommen folgende Methoden zur Anwendung:

- Commitment Approach für Fonds, die keine komplexen Derivatestrategien umsetzen;
- relativer Value at Risk (relativer VaR) und absoluter Value at Risk (absoluter VaR), wobei bei dem relativen VaR-Ansatz auf ein entsprechendes Vergleichsvermögen abgestellt wird.

Für Fonds, die unter den VaR-Ansatz fallen, wird die erreichte Hebelwirkung nach der Summe der Nennwerte der derivativen Finanzinstrumente, die ein Teilfonds hält, bestimmt. Für Derivate ohne Nennwert muss sich der Fonds grundsätzlich auf den Marktwert des Basisäquivalentes stützen. Zusätzlich werden Angaben über minimale, durchschnittliche und maximale VaR- Auslastungen vorgenommen.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft für den Teilfonds Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland den Commitment Approach an.

4. Vergütungspolitik

4.1 Vergütungspolitik der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2023 betreffend das Geschäftsjahr 2023.

Die Gesamtsumme, der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 gezahlten Vergütungen, beträgt 5,04 Mio. EUR (nachfolgend "Gesamtsumme") und verteilt sich auf 47 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 4,28 Mio. EUR auf feste und 0,76 Mio. EUR auf variable Vergütungen.

Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter (in Mio EUR):	5,04
davon fix:	4,28
davon variabel:	0,76
 Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer:	 47
 Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 von der KVG gezahlten Vergütungen an Risktaker (in Mio EUR)*:	 4,16
davon an Geschäftsführer:	0,87
davon an sonstige Führungskräfte*:	1,98
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*:	2,44
davon an übrige Risktaker:	0,92
 Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio EUR):	 0,46

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

4.2. Mitarbeitervergütung delegierter Funktionen (Fondsmanagement) - Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG

Der Verwaltungsrat hat das Portfoliomanagement an die Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG, Bonn ausgelagert.

Angaben zur Mitarbeitervergütung delegierter Funktionen des Fonds während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023:

Gesamtsumme der von der delegierten Funktion gezahlten Vergütung	242.667,21 EUR
davon feste Vergütung	241.474,22 EUR
davon variable Vergütung	1.192,99 EUR
Anzahl der Mitarbeiter	6

Verantwortlich für Ausgestaltung und Überprüfung des Vergütungssystems für Geschäftsleiter ist der Aufsichtsrat.

Vertriebsländer

Der Fonds wird zum Berichtsstichtag in folgenden Ländern vertrieben:

- Deutschland
- Luxemburg
- Österreich

Steuerliche Transparenz

Der Fonds ist zum Berichtsstichtag in folgenden Ländern steuerlich transparent:

- Deutschland
- Österreich

Anlegerinformationen

Die konstituierenden Dokumente, die Prospekte, die Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIPs), die letzten verfügbaren Jahres- und Halbjahresberichte, die aktuellen Anteilspreise sowie weitere Informationen sind kostenlos in deutscher Sprache auf folgenden Webseiten erhältlich: <https://www.monega.de>.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900W4ZMJ2TCCQP14

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 70,22%</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 27,23%</p>	<p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es <u> </u> % an nachhaltigen Investitionen</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt</p>
--	--



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 97,91 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den nachfolgend näher beschriebenen Merkmalen entsprechen. Bei 97,91 Prozent dieser Anlagen handelte es sich um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie und Offenlegungsverordnung“. Die Einhaltung der Anlagegrenzen wurde laufend über entsprechende Positiv bzw. Negativlisten durch das Fonds- und Risikomanagement der Monega KAG geprüft. Im Einzelnen wurden folgende ökologische bzw. soziale Ziele verfolgt: Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland verfolgt das Anlageziel, in ausgewählte Unternehmen zu investieren, die, nach Überprüfung von ökologischen, sozialen und governance Aspekten, geeignet sind, durch ihre Produkte oder Dienstleistungen nachhaltig positive auf die Umwelt (ökologische Nachhaltigkeitsziele) oder die Gesellschaft (soziale Nachhaltigkeitsziele) zu wirken. Der Fonds erreicht dieses Ziel mittels Investitionen in Wirtschaftsaktivitäten, die durch Murphy&Spitz als nachhaltig identifiziert wurden, z.B. erneuerbare Energien wie Photovoltaik und Windkraft, nachwachsende Rohstoffe und Nachhaltige Mobilität. Für das Sondervermögen wurde kein Referenzwert benannt, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Die mit dem Finanzprodukt erfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Berichtszeitraum voll erfüllt.

● *Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?*

Es wurden Investments in den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheit, ökologisches Bauen, nachwachsende Rohstoffe, nachhaltige Mobilität, Wasser, ökologische Landwirtschaft/Naturkost und Bildung getätigt. Diese tragen zu der nachhaltigen Weiterentwicklung der Gesellschaft bei, wie sie in den 17 Zielen der Vereinten Nationen, den UN Sustainability Goals (SDGs), fixiert ist.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Zum aktuellen Berichtszeitraum liegt ein vergleichbarer Zeitraum in der Vergangenheit vor (s.a. Jahresbericht vom 29.09.2023). Zum vorangegangenen Stichtag hatten alle Investments ein soziales oder Umweltziel. Alle Investments konnten zu mindestens einem der o.a. Positivkriterium beitragen. Im vorangegangenen Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden. Die grundsätzliche Prüfung der Indikatoren erfolgte innerhalb der Gesellschaft. Eine Validierung durch eine externe Prüfungsgesellschaft wurde nicht durchgeführt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- ***Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?***

Durch die Ausschlusskriterien wurde gewährleistet, dass die nachhaltigen Investitionsziele nicht erheblich beeinträchtigt wurden. Die Ausschlusskriterien sind detailliert im Verkaufsprospekt beschrieben.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Siehe Frage “Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?”.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Ja, die nachhaltigen Investitionen waren zu jedem Zeitpunkt im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die laufend über die Nachhaltigkeitsfaktoren und Ausschlusskriterien berücksichtigt wurden. Zu den Ausschlusskriterien zählen u.a. Unternehmen, die

- gegen die Menschenrechte verstoßen
- gegen die Grundsätze der Kernkonventionen der International Labour Organization (ILO) verstoßen
- gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen
- Kinder- und Zwangsarbeit zulassen
- Korruption oder Geldwäsche betreiben



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Details zur Art und Weise der Berücksichtigung der PAIs können in der produktbezogenen Offenlegung eingesehen werden: https://monega.factsheetslive.com/docrepository/SfdrPreContractual/LU1541981996/de_DE



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden: 01.10.2023 - 30.09.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde. Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums. In die Berechnung der Investitionen fließen Käufe sowie Verkäufe ein. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
NOVO-NORDISK AS B DK 0,1 (DK0062498333)	Gesundheit/Pharma	6,27%	Europ. Währungsunion
RATIONAL AG (DE0007010803)	Industrie	5,50%	Europ. Währungsunion
CLEARWISE AG (DE000A1EWXA4)	Versorger	4,94%	Europ. Währungsunion
INIT INNOVATION O.N. (DE0005759807)	Technologie	4,92%	Europ. Währungsunion
FIELMANN GROUP AG O.N. (DE0005772206)	Handel	4,65%	Europ. Währungsunion
ENERGIEKONTOR O.N. (DE0005313506)	Versorger	4,54%	Europ. Währungsunion
CENTROTEC SE (DE0005407506)	Industrie	4,46%	Europ. Währungsunion
ABO WIND AG (DE0005760029)	Versorger	4,14%	Europ. Währungsunion
STEICO SE (DE000A0LR936)	Bau und Materialien	3,96%	Europ. Währungsunion
CARL ZEISS MEDITEC AG (DE0005313704)	Gesundheit/Pharma	3,58%	Europ. Währungsunion
DEMANT AS A DK 0,2 (DK0060738599)	Gesundheit/Pharma	3,47%	Europ. Währungsunion
PHOT. ENERGY 21/27 (DE000A3KWKY4)	Bonds/Energie	3,44%	Europ. Währungsunion
STRYKER CORP. DL-,10 (US8636671013)	Gesundheit/Pharma	3,21%	USA
WEGROW AG	Nachwachsende Rohstoffe	3,02%	Europ. Währungsunion
7C SOLARPARKEN AG O.N. (DE000A11QW68)	Versorger	2,96%	Europ. Währungsunion

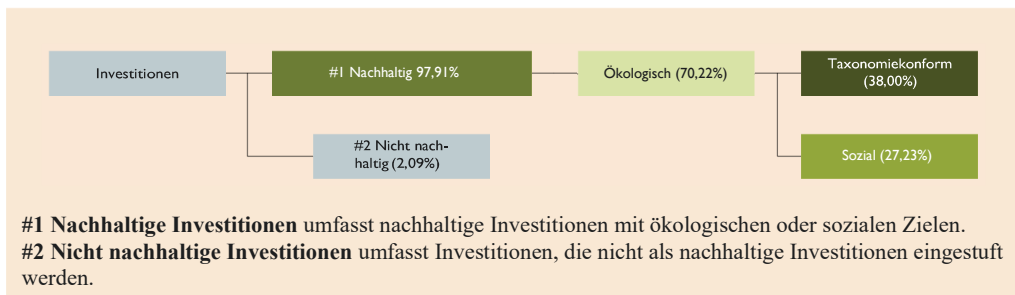


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

• *Wie sah die Vermögensallokation aus?*

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Ziele im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 97,91 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den oben näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Die Einhaltung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde laufend durch das Fonds- und Risikomanagement der Monega KAG anhand von Positivlisten überwacht. Der Anteil der Investitionen, welche „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird unter #1 ausgewiesen und beträgt 97,91 Prozent. 70,22 Prozent dieser Investitionen waren auf ökologische Ziele ausgerichtet. Da die nachhaltigen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Anteilen nach „Ökologisch“, „Taxonomiekonform“ und „Andere“ nicht trennscharf möglich. Es kann beim Ausweis der getätigten nachhaltigen Investitionen daher zu Überschneidungen kommen. Weiterhin ist zu beachten, dass für den unter #1A ausgewiesenen prozentualen Anteil die investierten Unternehmen als Ganzes hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit bewertet wurden und entsprechend die Gesamtinvestition des Fonds in das jeweilige Unternehmen angerechnet wird. Aufgrund der Anforderungen der Taxonomieverordnung sind unter „Taxonomiekonform“ und „Andere ökologische“ jedoch nur die entsprechenden Umsatzanteile der jeweiligen Geschäftstätigkeiten der Unternehmen subsummiert. Insofern sind hier zum Teil auch deutliche Summenabweichungen zwangsläufig bzw. möglich.



• *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Investitionen wurden in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigt.

Sektor	Anteil
Gesundheit / Pharma	22,00%
Versorger	20,59%
Industrie	12,22%
Energie	11,73%
Technologie	7,87%
Handel	5,09%
Bau und Materialien	3,96%
Banken	2,32%
Bonds/Lokalbehörden	0,56%
Andere Investitionen	1,54%



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Die Taxonomiekonformität kann zum Teil noch nicht sicher bestätigt werden. Aus diesem Grund werden alle Investments hier als nicht taxonomiekonform angegeben, auch wenn die Geschäftstätigkeiten einiger Unternehmen theoretisch taxonomiekonform sind. Die weiteren Fragen zur Taxonomiekonformität werden deshalb nicht berücksichtigt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

Ja:

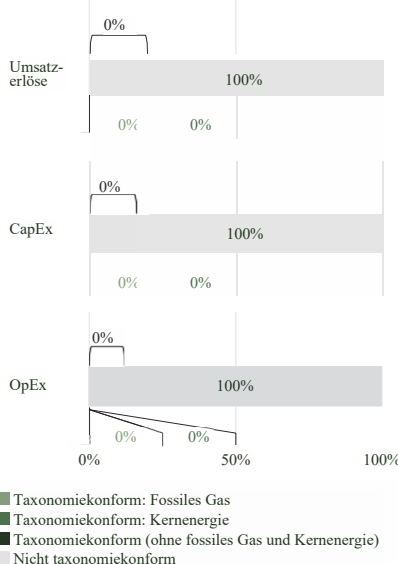
In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

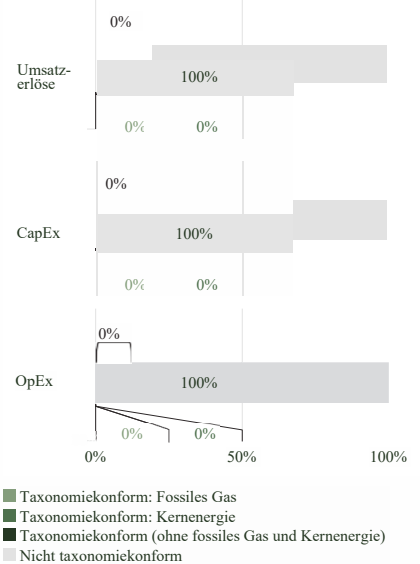
¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Hierzu liegen, genauso wie in Bezug auf die Taxonomiekonformität, noch nicht genügend Daten vor, um eine sichere Aussage treffen zu können.

- **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Referenzperiode	Anteil
01.10.2023-30.09.2024	38,00%
01.10.2022-30.09.2022	n.a.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die

Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen.**



- **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Die Taxonomiekonformität kann zum Teil noch nicht sicher bestätigt werden. Aus diesem Grund werden alle Investments hier als nicht taxonomiekonform angegeben, auch wenn die Geschäftstätigkeiten einiger Unternehmen theoretisch taxonomiekonform sind. Dementsprechend lag der Anteil zum Stichtag 30.09.2024 bei 0%.



- **Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter “Nicht nachhaltige Investitionen” können Barmittel zur Liquiditätssteuerung oder derivate Instrumente zu Hedging-Zwecken fallen, um so das Anlageergebnis zu optimieren. Für diese Barmittel oder derivate Instrumente gilt kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Monega gestaltet ihre Investmentprozesse nach dem unter www.monega.de/nachhaltigkeit dargelegten Verständnis von verantwortlichem Investieren. Insoweit kombiniert Monega die klassische Finanzanalyse mit der Nachhaltigkeitsanalyse. Letztgenannte umfasst ebenfalls sämtliche der Monega Fonds und überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, welche in ihren Auswertungen sowohl die Ergebnisse einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) anzeigt, als auch weitere Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) beinhaltet. Das Portfoliomanagement kann auf diese Analyseergebnisse zugreifen und die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der wirtschaftlichen Tätigkeiten von Unternehmens- und Staatsemittenten einsehen.

Köln, den 30.09.2024

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung